

Nordlippe



Redaktion
Mittelstraße 19
32657 Lemgo
Telefon (05261) 9466-10
Fax (05261) 9466-50

lemgo@lz.de
Till Brand (tib) -11
Marlen Grote (mag) -14
Katrin Kantelberg (kk) -16
Jens Rademacher (rad) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Kalletal

- **Bürger-Sprechstunde des Seniorenbeirats Kalletal**, 15-16 Uhr, Bürgerhaus.
- **Senioreninternetcafé**, 15-19 Uhr, Bürgerhaus am Markt.
- **Shanty-Chor**, 20-22 Uhr, Alter Brunnen Asendorf.
- **Bücherei „Corves Mühle“**, 10-12.30 und 14-17 Uhr.
- **Familienservice „Spross“**, 9.30-11 Uhr, Stillberatung „Unsere Zeit“, AWO-Kita Hohenhausen.

Extertal

- **Hallenbad**, 14-16.30 Uhr, Hackemackweg 25.
- **Jungschützen SG Bösingfeld**, 17-19 Uhr, Schießstand an der Waldstraße.
- **Jugendcafé**, 17-20.30 Uhr, „Cinema 55“, Mittelstraße 55.
- **„MIA – Mädels in Action“**, 16.30-19 Uhr, Jugendzentrum „Häuschen“, Fütiger Straße 34.

Dörentrup

- **Sozialverband Schwelentrup**, 15 Uhr, Seniorentreffen, Fahrtenplatz 19.
- **Jagdgenossenschaftsversammlung Bega-Sibbentrup**, 20 Uhr, Reithalle Petig.
- **TSV Hillentrup**, 20-21 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Hornsiek-Halle.
- **Paul-Gerhardt-Haus**, 16 Uhr, Bibelgesprächskreis; 16-18 Uhr, Sporker Kindertreff, Mittelstraße 40.

Barntrup

- **Kinderkarneval des TBV Jahn Alverdissen**, 15-18 Uhr, Mehrzweckhalle, Herengarten 4.
- **Jugendorchester**, 18.30 Uhr, Bürgerhaus Sonneborn, Höhenstücksweg 5.
- **MGV „Liedertafel“ Barntrup**, 19.30-21 Uhr, Sängerehem.
- **Ostlippische Tafel**, 16 Uhr, Nummernausgabe; 16.30 Uhr, Lebensmittelausgabe, Amselweg 1.
- **Kleiderstube**, 9.30-12.30 und 15-17 Uhr, Wolfstraße 13a.
- **Neues Haus**, 15-17 Uhr, XXL-Kinderclub; 17-20 Uhr, Jugendcafé, Kellerstraße 2.

Auftritt beim Kirchentag

Dörentrup-Bega. Ein ehrgeiziges Projekt: Beim Kirchentag in Dortmund wollen Jugendchor und Singkreis der reformierten Gemeinde Bega unter Leitung von Beate Schröder das Musical „Der verlorene Sohn“ aufführen. Dafür werden noch Sänger und Sängerinnen ab zwölf Jahren, ein Pianist und Helfer für Kostüme und Deko gesucht. Auch ein Regisseur wird noch gebraucht. Erstes Treffen aller Beteiligten ist am morgigen Dienstag, 5. März, ab 19 Uhr im Gemeindehaus der Kirche in Bega, Katzhagen 3.

Kaledonien, wie es singt und kracht

Straßenkarneval: Tausende säumen die Straßen der nordlippischen Jecken-Hochburg Kalldorf, als sich 15 Wagen und 22 Fußgruppen in Bewegung setzen. Eine Combo bunter, lauter, fröhlicher als die andere

VON TILL BRAND

Kalletal-Kalldorf. So viel Leidenschaft und so viel Herzblut: Die kaledonische Session hat Samstag beim Straßenkarneval ihren krachenden, farnefrohen und stimmungsvollen Höhepunkt erlebt. 15 Wagen – bis zur letzten Schraube durchdacht – und 22 Fußgruppen schoben sich durchs Dorf. Bejubelt von Tausenden Zuschauern.

Es war deutlich mehr los an der Strecke als an besagtem Frost-Samstag 2018. „Das haben wir an den parkenden Autos gesehen“, sagte Frank Schwier von der Karnevalsabteilung der SG Kalldorf. Darunter auch ein mint-grüner Polo, der in der Rechtskurve nach dem Treffpunkt Kindergarten voll im Weg stand. Mit gesammelten Kräften machten die Kaledonier die Bahn frei für den „Zoch“.

Und was für einer. Wikinger, die dem Holz für ihr Drachenboot mit dem Gasbrenner Vintage-Look verpasst hatten. Blue Men mit Fass-Trommeln und einem Körper-Anstrich, der nach Sekunden der Gruppe erst „mit Wasser und Seife“ runtergeht. Piraten mit Riesenschiff und meterlangen Holzplanken, bewacht vom Nachwuchs mit Pistole und Entermesser. Besonders ausschankfreudige Iren, Zahn-Feen mit der widersprüchlichen Kombination von Bollchen und „Mundwasser“.

Hexen und Polizisten gehen sowieso immer... Dazu der Trend beim Fußvolk: die 1980er-Jahre mit wallenden Jogginganzügen in Lila-Pink-Türkiskombi. „Gibt’s mit Vokuhilaperrücke im Internet“, bestritt sein Träger, besagte Ausgehgarderobe aus einer der Ecken des Kleiderschranks gezogen zu haben.

Richtig Wumms in den Bässen hatten die 20er mit Michael Grüttemeier am DJ-Pult und die zahlenmäßig starke Truppe im Stile des Burning-Man-Festivals. Was ist schon das Original in Nevada? Rostiges Metall, Leder, Nieten, krude Hüte und Brillen – es rauchte aus allen Rohren und Töpfen. Da scharrten sich die Jugendlichen und tanzten hinter dem



Ein Volksereignis: Massen säumen die Straßen Kalldorfs, als sich der jecksche Zug im Schrittempo durchs Dorf schiebt. Nicole Engelhardt und Torsten Niekamp (unten, Mitte) als Prinzenpaar haben sichtlich Spaß dabei. Pirat Thorsten Engelhardt (unten rechts) sorgt bei den Freibeutern für den richtigen Kurs.

FOTOS: TILL BRAND

Hochgenuss bei den „Carnevalos“

Karneval: Die Alverdissener mögen schweißtreibende Beinarbeit, Wortwitz und ihre Polonaise. Im Publikum sitzen sich Bienen der Gattung Maja, Seemänner und Pippi Langstrumpf gegenüber

Barntrup-Alverdissen (rs). „Alverdissen Helau“: So schallte es am Samstagabend im Minutentakt aus der farbenprächtig dekorierten Mehrzweckhalle. Die große Prunkszene des Karnevalsvereins „Carnevalos“ Alverdissen bot drei Stunden Hochgenuss. Mit Jecken, Singen, Zaubern, Büttensprecher und Tanzvorführungen. Die begeisterten Zuschauer kamen aus dem Staunen nicht heraus und spendeten jede Menge Beifall und anerkennende Zurufe.

Der Abend begann mit der Inthronisierung des neuen Prinzenpaares, Thomas und Irina Schwewendiek, das die weiteren Vorführungen vom Thron oberhalb des Elferrates verfolgte. Moderiert wurde der Abend abwechselnd vom Sitzungspräsidenten Jörg Marner und Tamara Rose, die auch die Quizfragen ins Publikum rief. Für jede richtige Antwort gab

es einen Getränkegutschein. Da galt es, Figuren aus Fernsendsendungen zu erraten oder bestimmte Haustiere sowie die rückwärts abgespielte Melodie von „Bonanza“ zu enträtseln.

Für den Wortwitz und die Pointen war „Brazzo“ als Büttensprecher zuständig. Der bekannte Fan des VfL Bochum Michael Braatz nutzte seine Narrenfreiheit für Wort-

spiele bis rund um die Gürtellinie. Viele Gäste waren in aufwendiger Kostümierung gekommen. Pirat, Seemann, Zorro, Sultan, Raumfahrer und Pippi Langstrumpf liefen

durch die Halle. Weiß-schwarze Zebras und gelb-schwarze Bienen der Gattung Maja saßen sich gegenüber, dazwischen Trimm-dich-Anzüge vergangener Jahrzehnte.

Die Preise für die besten Verkleidungen erhielten die Gruppen „Schneewittchen“ vor „Mario, Luigi und die Prinzessin“ sowie bei den Einzelpersonen „Jelly Bean“ vor „Zauberwürfel“. Höhepunkte waren die akrobatischen und schweißtreibenden Darbietungen der Tanzformationen. Die jüngsten Tänzerinnen eröffneten die Beinarbeit mit dem Funkentanz, gefolgt von den Kids mit Szenen aus Kinderserien und den Teens mit einem „High School Musical“. Die Frauentanzgruppe zeigte einen Barbie-Tanz. Die Männerformation war als Baywatch-Truppe unterwegs. Traditionelles Finale war der Can-Can-Tanz und die Polonaise.



Prachtkerle: Die Männergruppe der „Carnevalos“ zeigt einen Baywatch-Tanz stilecht in roten Lebensretter-Buxen.

FOTO: REINHOLD SÖLTER

wippenden Wagen zu „Johnny Däpp“ und Niki Laudas Mama. Vendetta-Masken, die Nintendo-Idole, flotte Bienen und ihre Retter, Teufelchen, geldgeile Jackpotgewinner, Knastbrüder und viele, viele mehr machten das Treiben komplett. Unfallsfrei, wie am Sonntag Frank Schwier betonte.

Thorsten Schmidt pott hatte beim Aufstellen Top-Arbeit geleistet. Die Dramaturgie, stimmig: Von leise zu laut, Tradition (Spielmannszug Blau-Weiß) zu Moderne. Dazu ein Wechsel zwischen Fußgruppen, Wagen und der einfach abgehenden Jugend. Letztere war besser im Takt als 2018, waren sich Schwier und Bürgermeister Mario Hecker einig.

Nicole Engelhardt und Torsten Niekamp lösten es als Prinzenpaar mit Bravour und bekundeten „im Notfall 2020 wieder parat zu stehen“. Nicht weniger enthusiastisch: Patric Bortel mit Sophia Engelhardt als Kinderprinzen im zweiten Cabrio. Gegen 2.30 Uhr schloss der Elferrat das Festzelt ab. Heute fahren die Narren gen Rathaus, dort bekommt der Bürgermeister gegen 16 Uhr seine Schlüssel zurück.

Weitere Bilder gibt es auf LZ.de



TERMINE

Blutspende in Kalletal

Kalletal-Hohenhausen. Das Rote Kreuz ruft für den morgigen Dienstag in Hohenhausen zur Blutspende auf – von 16 bis 20 Uhr im Schulzentrum, Weinkamp 14. Der Personalausweis ist mitzubringen.

Nabu im Gespräch

Extertal-Linderhofe. Die Nabu-Gruppe Extertal trifft sich am morgigen Dienstag um 19 Uhr im Hotel „Zur Burg Sternberg“, Sternberger Straße 37. Zum gemütlichen Gespräch sind auch Gäste willkommen.

Beirat zu sprechen

Kalletal-Hohenhausen. Der Seniorenbeirat lädt zu seiner allgemeinen Sprechstunde für Bürger ein. Diese findet am Montag, 4. März, von 15 bis 16 Uhr im Bürgerhaus, Am Markt 4, statt. Alle Bürger können dabei Sorgen, Anregungen, Vorschläge und Kritik mitteilen, heißt es in einer Pressemitteilung. Auf Wunsch werde auch Vertraulichkeit garantiert.